



LEITLINIEN DER KLJB BAYERN



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Bayern

IMPRESSUM

- Herausgeber:** © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V.
Kriemhildenstraße 14, 80639 München,
www.kljb-bayern.de | landesstelle@kljb-bayern.de
1. Auflage 2010
- Redaktion:** Richard Stefke, Sebastian Zink
- Satz:** Ilse Martina Schmidberger
- Herstellung:** Senser Druck GmbH, Augsburg
Gedruckt auf Recyclingpapier

**Einstimmig beschlossen von der 61. Landesversammlung der KLJB Bayern,
3. bis 6. Juni 2010 Haus Werdenfels in Nittendorf**

KLJB BAYERN INFORMATION	_____	3
PRÄAMBEL	_____	5
LEITLINIEN DER KLJB BAYERN	_____	7
PROFILTHEMEN		
katholisch - kirchlich - christlich	_____	8
ländlich - demokratisch - engagiert	_____	10
landwirtschaftlich - ökologisch - nachhaltig	_____	12
international - solidarisch - gerecht	_____	14
DANK	_____	16

INFORMATIONEN

Entstehungsgeschichte der KLJB Bayern

April 1947: Auftrag von Kardinal Faulhaber an Dr. Emmeran Scharl, die ländliche Jugendarbeit neu zu beleben und eine Landesstelle für die katholische Landjugend zu errichten

August 1947: Erste Ausgabe des Werkbriefes für die Landjugend

Dezember 1948: Erste Ausgabe der Monatszeitschrift „Der Pflug“

Oktober 1949: Gründung der KLJB Bayern

Februar 1950: Gründung der KLJB Deutschlands auf der Hauptversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend

August 1955: Gründung des Vereins „Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns“

Juli 1956: Einweihung des „Haus des Pflug“ in München, Kriemhildenstraße 14, damals noch vor den Toren Münchens

Patron und Vorbild

Aus unserer Satzung: „Klaus von Flüe - zusammen mit seiner Frau Dorothea - ist Patron der KLJB Bayern.“ Klaus (1417-1487) - „Politiker, Aussteiger“, fand im Rückzug auf sich selbst Gott und neue Wege zu den Menschen.

Aus unserer Satzung: „Vorbild für unser Handeln und Engagement aus christlicher Motivation ist auch die Gruppe der Weißen Rose.“ Hans und Sophie Scholl, Willi Graf, Kurt Huber (hingerichtet 1943) u.a. - eine Gruppe, verbunden durch die innere Überzeugung, den tödlichen Wahnsinn des nationalsozialistischen Regimes zu stoppen.

INFORMATIONEN

Mitgliederzahlen, Ortsgruppen

Die KLJB Bayern hat ca. 25.000 Mitglieder in mehr als 1.000 Ortsgruppen

Diözesanverbände

KLJB Diözese Augsburg

Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg - www.kljb-augsburg.de

KLJB Diözese Bamberg

Kleberstraße 28, 96047 Bamberg - www.kljb-bamberg.de

KLJB Diözese Eichstätt

Auf der Wied 9, 85072 Weißenburg - www.kljb-eichstaett.de

KLJB Diözese München und Freising

Preysingstr. 93, 81667 München - www.kljb-muenchen.de

KLJB Diözese Passau

Innbrückgasse 13a, 94032 Passau - www.passau.kljb.org

KLJB Diözese Regensburg

Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg - www.kljb-regensburg.de

KLJB Diözese Würzburg

Ottostraße 1, 97070 Würzburg - www.kljb-wuerzburg.de

Unser Logo

Das Kreuz ist das wohl am weitesten verbreitete Zeichen des Glaubens. Dr. Emmeran Scharl, der Gründer der KLJB Bayern, wollte im Geiste des katholischen Glaubens das dörfliche Leben mit Hilfe der Jugend umgestalten. Der Pflug deutet auf den ländlichen Lebensraum, den Ackerboden und die Landwirtschaft hin und steht für uns heute als Symbol für die Gestaltung des ländlichen Raumes.



PRÄAMBEL

Die **KLJB Bayern** hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen dabei zu unterstützen, das rechte Verhältnis zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zu Gott zu finden. Das offene Gespräch, die gemeinsame Aktion und das Leben aus dem Geist des Evangeliums prägen die Gemeinschaft und das gemeinsame Handeln.

Die **KLJB Bayern** beteiligt sich an der Entwicklung des Landes und arbeitet innerhalb der kirchlichen Gemeinschaft auf dem Land kreativ, innovativ und verbindlich mit. Besondere Anliegen sind ihr die internationale Solidarität, die Bewahrung der Schöpfung sowie eine inklusive und gerechte Gestaltung der Gesellschaft.

Die **KLJB Bayern** nimmt den jungen Menschen und seine konkrete Situation in den Blick und ermutigt ihn, sich am Wort und Wirken Jesu Christi zu orientieren. Dadurch erfährt der junge Mensch „Leben in Fülle“ und arbeitet am Aufbau des Reiches Gottes mit. Dies geschieht vor allem in der Gemeinschaft der Gruppe und der Gruppen untereinander.



LEITLINIEN DER KLJB BAYERN

Die KLJB Bayern konkretisiert ihr Profil in vier Schwerpunkten, an denen auch die folgenden Leitlinien ausgerichtet sind:

katholisch - kirchlich - christlich

ländlich - demokratisch - engagiert

landwirtschaftlich - ökologisch - nachhaltig

international - solidarisch - gerecht

Die Leitlinien sollen innerhalb der KLJB Bayern im Sinne einer Selbstvergewisserung langfristige Handlungsperspektiven festlegen. Gleichzeitig beschreiben sie nach außen das Profil der KLJB Bayern als Grundlage für Diskussionen, Positionen und Kooperationen.

Da die Leitlinien jedes Bereiches unabhängig von einander stehen sollen, werden Inhalte gegebenenfalls bewusst mehrfach genannt.

Die Leitlinien sind Bestandteil der stetigen Weiterentwicklung der KLJB Bayern als kirchlicher Jugendverband. Im beständigen Bemühen, sensibel zu bleiben für die Zeichen der Zeit, will die KLJB Bayern mitwirken an einer lebendigen Zukunft für Gesellschaft und Kirche auf dem Land.

Leitlinien

katholisch ■ kirchlich ■ christlich

1. **Wir als KLJB Bayern** nehmen, ausgehend von Botschaft und Wirken Jesu, alle grundlegenden Dimensionen des christlichen Glaubens in den Blick. Diese sind Liturgie, Gemeinschaft, Verkündigung und das praktische Tun.
2. **Wir** machen den Glauben erlebbar und ermöglichen aus ihm heraus Lebensorientierung. Dies gilt für das ganze Leben, insbesondere für gesellschaftliches und politisches Engagement.
3. **Wir** ermöglichen zeitgemäße und persönliche Glaubenserfahrungen und regen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Glaubensvorstellungen und denen der Kirche an. Wir schätzen sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Glaubensgestaltung und motivieren dazu.
4. **Wir** sind Teil der Katholischen Kirche und werden als solcher wertgeschätzt. Wir leiten für uns aus dem II. Vatikanum und der Würzburger Synode das Recht und die Pflicht ab, diese jugendgemäß, kritisch und konstruktiv mitzugestalten.



5. **Wir** setzen uns für eine demokratische Ausgestaltung der kirchlichen Strukturen ein. Wir treten für eine Aufwertung der Position von Laien – Männern und Frauen – in Liturgie und kirchlichen Entscheidungsprozessen sowie für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ein.
6. **Wir** treten in Dialog mit kirchlichen Amtsträgern und leisten dadurch Lobbyarbeit für alle jungen Menschen.
7. **Wir** beteiligen uns an der stetigen Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Land(jugend)pastoral. Dabei orientieren wir uns an den Vorstellungen und Bedürfnissen junger Menschen.
8. **Wir** schaffen einen Rahmen zur kreativen und jugendgemäßen Ausgestaltung des liturgischen und spirituellen Schatzes der Katholischen Kirche.
9. **Wir** setzen uns für eine flächendeckende geistliche Begleitung auf allen Ebenen durch entsprechend ausgebildete Haupt- und Ehrenamtliche ein.
10. **Wir** bringen die Ökumene voran und beschäftigen uns mit Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs.



Leitlinien

ländlich ■ demokratisch ■ engagiert

1. **Wir als KLJB Bayern** vertreten die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem ländlichen Raum gegenüber Politik, Kirche und Gesellschaft und treten für deren Rechte ein.
2. **Wir** begleiten und unterstützen junge Menschen beim Erwachsenwerden und tragen so zur Persönlichkeitsentwicklung bei.
3. **Wir** als demokratisch organisierter Verband bieten unseren Mitgliedern ein Lernfeld für politische und gesellschaftliche Mitbestimmung.
4. **Wir** befähigen und motivieren junge Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren und so Kirche, Gesellschaft und Politik vor Ort und überregional mitzugestalten.
5. **Wir** vermitteln durch ein breit gefächertes außerschulisches Bildungsangebot Kompetenzen, Wissen und Werte.



6. **Wir** legen Wert auf gemeinschaftliches Handeln, lassen dabei aber die Fähigkeiten und Bedürfnisse des/der Einzelnen nicht außer Acht.
7. **Wir** schaffen als Verband Rahmenbedingungen und bieten jungen Menschen gleichzeitig Freiräume, ihre Freizeit selbstbestimmt und verantwortlich zu gestalten.
8. **Wir** vernetzen kontinuierlich die unterschiedlichen Ebenen, Verbände und weiteren Akteure im ländlichen Raum, um Austausch und Kooperation zu ermöglichen.
9. **Wir** setzen uns für den Erhalt und den Ausbau einer funktionierenden Infrastruktur im ländlichen Raum ein, um dadurch Bleibeperspektiven für junge Menschen zu eröffnen.
10. **Wir** setzen uns dafür ein, Tradition, Brauchtum und regionale Kultur zu bewahren und weiter zu entwickeln.



Leitlinien

landwirtschaftlich ■ ökologisch ■ nachhaltig

1. **Wir als KLJB Bayern** sehen die Verantwortung für die Schöpfung als Basis für unsere Arbeit in Agrar-, Verbraucherschutz- und Ökologiefragen (AVÖ).
2. **Wir** setzen uns für einen respektvollen Umgang mit Leben ein.
3. **Wir** engagieren uns für die Erhaltung der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen.
4. **Wir** sensibilisieren für den Wert und die Aufgaben der Landwirtschaft.
5. **Wir** engagieren uns für das Prinzip der Ernährungssouveränität.
6. **Wir** finden den Erhalt bäuerlicher Strukturen wichtig.



7. **Wir** sind Vorbild für den bewussten und kritischen Konsum und regen zu diesem an.
8. **Wir** setzen uns für die Förderung nachhaltiger Energie- und Mobilitätskonzepte ein. Wir leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz durch den Einsatz erneuerbarer Energien, konsequentes Energiesparen und die bevorzugte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
9. **Wir** engagieren uns im AVÖ-Bereich und beschäftigen uns mit aktuellen Themen, für die wir Bewusstsein schaffen und zu denen wir uns fachlich positionieren.



Leitlinien

international ■ solidarisch ■ gerecht

1. **Wir als KLJB Bayern** fühlen uns durch unseren christlichen Glauben zum solidarischen Handeln verpflichtet. Wir setzen uns für weltweite Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.
2. **Wir** suchen den offenen, vorurteilsfreien Dialog und die Begegnung mit anderen Kulturen und Religionen. Das Zusammenleben aller Menschen soll von Achtung, Akzeptanz und Toleranz geprägt sein.
3. **Wir** verfolgen die internationalen Entwicklungen kritisch; beurteilen diese unter globalen und regionalen Gesichtspunkten und beziehen dazu Stellung.
4. **Wir** sind Teil der internationalen Land- und Bauernjugendbewegung (MIJARC). Gemeinsam setzen wir uns weltweit für junge Menschen im ländlichen Raum ein.



5. **Wir** setzen uns für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung ein. Wir unterstützen den Fairen Handel, indem wir durch Bildungsmaterialien und gezielte Aktionen in der KLJB und in der Bevölkerung ein Bewusstsein dafür schaffen.
6. **Wir** setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Migrationshintergrund gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
7. **Wir** ermöglichen jungen Menschen, in der Begegnung andere Kulturen zu entdecken und verstehen zu lernen.
8. **Wir** teilen unsere Erfahrungen in internationalen Partnerschaften. Dabei geht es uns um ein voneinander Lernen und nicht um eine rein finanzielle Unterstützung.
9. **Wir** fördern das Zusammenwachsen der europäischen Nationen durch Bewusstseinsbildung, konkrete Aktionen und Projekte.



Wir danken allen Mitwirkenden am Leitlinienprozess:

In der Steuerungsgruppe:

Maria Baumer (DV Regensburg), Johanna Briechele (DV Augsburg), Anton Mayer (DV Eichstätt), Fabian Prinz (DV Augsburg), Richard Stefke (Landjugendseelsorger), Sebastian Zink (Landesstelle)

In den Arbeitsgruppen:

katholisch ■ kirchlich ■ christlich

Fabian Prinz (DV Augsburg) - Sprecher, Maria Jesterschaweck (DV Regensburg), Regina Klement (DV Regensburg), Michael Biermeier (Landesvorstand), Sebastian Zink (Landesstelle)

ländlich ■ demokratisch ■ engagiert

Johanna Briechele (DV Augsburg) - Sprecherin, Karolin Gerhard (DV Würzburg), Lucia Kagermeier (DV Regensburg), Andrea Pfaller (DV Eichstätt), Anton Stadler (DV Regensburg), Helene Brem (Landesvorstand), Uli Suttner (Landesstelle)

landwirtschaftlich ■ ökologisch ■ nachhaltig

Maria Baumer (DV Regensburg) - Sprecherin, Florian Buchdrucker (DV Augsburg), Gerhard Langreiter (DV München und Freising), Leander Vierheilig (DV Würzburg), Klaus Wimmer (DV München und Freising), Verena Meurer (Landesvorstand), Katharina Niemeyer (Landesstelle)

international ■ solidarisch ■ gerecht

Anton Mayer (DV Eichstätt) - Sprecher, Barbara Baumer (DV Regensburg), Carolin Diez (DV Bamberg), Nicola Goltsche (DV München und Freising), Kaspar Hitzelberger (DV Augsburg), Sebastian Maier (Landesvorstand), Monika Aigner (Landesstelle)

